

Schlüsselkompetenzen

Insbesondere soziale und kommunikative Kompetenzen gelten in der Berufspädagogik mittlerweile als »Eintrittskarte« in die Arbeitswelt. Die langjährigen Erfahrungen der Hamburger Arbeitsassistenz in »Unterstützter Beschäftigung« bestätigen, dass neben der Qualifizierung fachlicher Kompetenzen zunehmend auch die so genannten Schlüsselkompetenzen für Menschen mit Lernschwierigkeiten sowohl für den Zugang als auch für den Verbleib in einem Beschäftigungsverhältnis eine zentrale Rolle spielen.

Dies ist vorrangig begründet mit einem tief greifenden Wandel in der Arbeitswelt. Nicht zuletzt ausgelöst durch Rationalisierungsprozesse werden in den Unternehmen v.a. extreme Formen der Arbeitsteilung zu Gunsten einer größeren Flexibilisierung von Tätigkeitsbereichen aufgegeben. Hieraus resultieren wachsende Anforderungen insbesondere an die Teamkompetenzen auch für MitarbeiterInnen unterer Hierarchieebenen.

Eben diesen Bedingungen begegnen Menschen, die aus einer WfbM, aus Berufsbildungswerken, BvB oder vergleichbaren berufsbildenden oder rehabilitativen Maßnahmen eine Integration auf den allgemeinen Arbeitsmarkt anstreben.

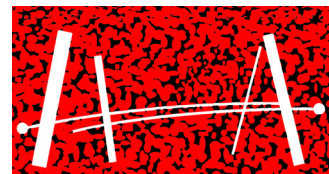
Die Hamburger Arbeitsassistenz...

ist ein Fachdienst zur beruflichen Eingliederung insbesondere von Menschen mit Lernschwierigkeiten, die aufgrund Art und Schwere ihrer Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt besonders benachteiligt sind. Mit der Durchführung von integrativen berufsorientierenden und qualifizierenden Maßnahmen zielen wir auf die Integration der genannten Personengruppe in reguläre Beschäftigungsverhältnisse des allgemeinen Arbeitsmarktes.

Kontakt und Informationen

Hamburger Arbeitsassistenz gGmbH
Schulterblatt 36, 20357 Hamburg
Tel: 040/43 13 39-0 Fax: 040/43 13 39-22
info@hamburger-arbeitsassistenz.de
kukuk@hamburger-arbeitsassistenz.de

Ansprechpartnerinnen:
Andrea Klüssendorf, Marlies Thätner



HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Das kukuk-Projekt wurde gefördert
durch die Aktion Mensch



kukuk

Kommunikation
Konfliktbewältigung
Kooperation

Ein berufsbezogenes Bildungsangebot
für Menschen mit Lernschwierigkeiten

HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

kukuk

Die Hamburger Arbeitsassistenten (HAA) hat im Rahmen ihrer berufsorientierenden und qualifizierenden Angebote die Seminarreihe kukuk (Kommunikation, Konfliktbewältigung, Kooperation) entwickelt, mehrfach erfolgreich erprobt und im Angebot der HAA verankert.

kukuk macht den TeilnehmerInnen ein spezifisches Bildungsangebot in einer Lerngruppe, das insbesondere die Aneignung kommunikativer und sozialer Kompetenzen im Hinblick auf berufsbezogene Anforderungen unterstützt.

kukuk wird bei der HAA sowohl als mehrtägige Seminarreihe, als auch in längerfristigen Sequenzen mit wöchentlichen Terminen angeboten.

Unsere Angebote

- Projektdarstellung Bildungsangebot kukuk: Theoretische Grundlagen und methodische Angebote; vielfältige Arbeitsmaterialien – ansprechend und zielgruppenorientiert gestaltet – insbesondere auch für Menschen mit eingeschränkten Schriftsprachkenntnissen; Videodokumentation der Seminare
- Informationsveranstaltungen zum Bildungsangebot kukuk
- Fortbildungen für Professionelle in WfbMs, Schulen, IFDs und anderen Einrichtungen
- kukuk-Seminare für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Inhalte der Seminarreihe



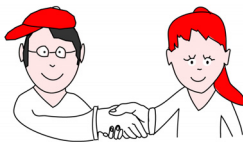
Kommunikation – Reden mit und ohne Worte

- Gespräche – Bedeutung und Unterschiede
- Körpersprache – Funktion und Wirkung
- Typische Gesprächssituationen am Arbeitsplatz: Absprachen mit KollegInnen, Pausensituationen, KundInnenkontakt



Konfliktbewältigung – Fair geht vor

- Konflikte – Auslöser und Konsequenzen
- Typische Problemsituationen am Arbeitsplatz: Schwierige Arbeitsaufgaben, Missverständnisse im Team, Kritik, Ängste und Unsicherheiten



Kooperation – Im Team arbeiten

- Ein Team – Bedeutung und Funktion, Regeln der Zusammenarbeit
- Typische Spannungsfelder in der Teamarbeit: Absprachen, Arbeitsabläufe, Erwartungen, Gefälligkeiten und Grenzen

Methoden und Prinzipien

Die jeweiligen (beruflichen) Vorerfahrungen und Lerninteressen der TeilnehmerInnen sind Grundlage der Planung und Gestaltung der Seminarangebote.

Praxisnähe

- Vorbereitungsaufgaben: Thematischer Einstieg, erste Reflexion der Arbeitspraxis
- Konkrete Erfahrungen der TeilnehmerInnen: Bearbeitung u. a. in Rollenspielen und Kleingruppen
- Nachbereitungsaufgaben: Individuelle Aufträge für die Praxis (Beobachtungen, Erprobung von Verhaltensweisen etc.)

Partizipation

Die TeilnehmerInnen sollen ihre Lernprozesse aktiv mitgestalten und zu eigenen Problemlösungen finden. Die Seminarreihe soll Spaß machen und motivieren.

Empowerment

Die TeilnehmerInnen werden dazu angeregt, sich innerhalb der Gruppe gegenseitig bei der Reflexion eigener Einschätzungen und Verhaltensweisen zu unterstützen.

Methodenvielfalt

Die methodischen Angebote umfassen: Moderierte Gruppengespräche, Rollenspiele, Kleingruppen, interaktive Übungen und Spiele, kreative Angebote.